



Presseinformation

Leica Camera AG präsentiert drei neue Designvarianten im Leica M-Objektivportfolio.

Wetzlar, 07. Februar 2019. Die Leica Camera AG stellt neue Designvarianten der M-Objektive Leica APO-Summicron-M 1:2/50 ASPH., Leica Summaron-M 1:5.6/28 und Leica Summilux-M 1:1.4/28 ASPH. vor. Die Sonderserien der drei Objektive zeichnen sich durch besondere Designmerkmale aus und werden in einer limitierten Stückzahl angeboten. In ihrer Leistung und den technischen Spezifikationen entsprechen sie den Produkten aus der Serienfertigung.

Zu den neuen Objektiven gehört eine Variante des Standardobjektivs APO-Summicron-M 1:2/50 ASPH. in einer schwarz verchromten Ausführung. Im Vergleich zum Serienobjektiv erinnert die Designvariante mit den charakteristisch unterbrochenen Rändeln optisch an das Summicron 1:2/50 (II) von 1956. Die Fassungsteile der Sonderserie sind aus Messing gefertigt. Die Gravur der Feet- und Brennweiten-Angabe ist rot ausgelegt. Im Lieferumfang ist eine klassische runde Messing-Gegenlichtblende mit einer „Made in Germany“ Gravur sowie ein Objektivdeckel, ebenfalls aus massivem Messing gedreht, enthalten. Die Auflage der Designvariante ist auf eine Stückzahl von 700 Objektiven limitiert. Das schwarz verchromte APO-Summicron-M 1:2/50 ASPH. ist ab dem 21. Februar erhältlich und kostet 9100 Euro (unverbindliche Preisempfehlung).

Bei der zweiten Sonderserie handelt es sich um eine matt schwarz lackierte Farbvariante des Leica Summaron-M 1:5.6/28, einem Objektiv aus der Klassik Linie der Leica M-Objektive. Vorbild für das Summaron-M ist ein Schraubgewinde-Objektiv, welches von 1955 bis 1963 in den Leitz Werken Wetzlar hergestellt wurde. Mit einer Länge von weniger als 2 cm ist das extrem kompakte Weitwinkelobjektiv das kleinste Objektiv im M-System. Für die Sonderserie

wird ein besonderer Lack verwendet, der sich durch seine sehr hohe Widerstandsfähigkeit auszeichnet und dem Erscheinungsbild der klassischen schwarz verchromten Oberflächen nahekommmt. Weiteres Merkmal des neuen Objektivs ist die von vorne sichtbare Gravur der Blendenskala, die nun in rot ausgelegt ist. Die Auflage des Leica Summaron-M 1:5.6/28 in matt schwarz lackiert ist auf weltweit 500 Stück limitiert. Die Objektive werden ab dem 28. Februar für eine unverbindliche Preisempfehlung von 2900 Euro angeboten.

Mit der dritten Designvariante, dem Summilux-M 1:1.4/28 ASPH. in der silbern eloxierten Ausführung, ist für Besitzer von silbernen Leica M-Kameras ein weiteres farblich passendes Hochleistungsobjektiv erhältlich. Das lichtstarke Weitwinkelobjektiv ist der ideale Begleiter für die Reportagefotografie und beweist in allen Lichtsituationen eine eindrucksvolle Abbildungsleistung. Die Farbvariante ist ab dem 28. Februar für 6500 Euro in einer limitierten Auflage von 300 Stück verfügbar.

Für weitere Informationen:

Sandra Looke
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0)6441 2080 404
sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Andrea Ilsemann
Telefon +49 (0)89 411 123 217
team-leica@grayling.com